

Jüdische Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, können sich ab sofort für Stipendien und Zuschüsse im Rahmen der Ausschreibung der Stiftung ZURÜCKGEBEN. Stiftung zur Förderung jüdischer Frauen in Kunst und Wissenschaft für das Jahr 2024 bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. August 2023. Informationen zur Ausschreibung sowie das Antragsformular finden Sie hier.

Die Stiftung ZURÜCKGEBEN vergibt seit 1994 jährlich Fördermittel für Projekte jüdischer Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen. Sie fördert in den unterschiedlichsten Bereichen wie Film, Literatur (z.B. Biographien, Autobiographien, Sachbücher, Romane, Gedichtsammlungen), Tanz und Theater, bildende Kunst, Wissenschaft (z.B. Forschungsvorhaben, universitäre Abschlussarbeiten).

Eine Förderung ist altersunabhängig möglich.

Bewerbungsformalitäten

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in elektronischer Form (max. 8 MB) und nur im PDF-Format ein. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einer Datei.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. August 2023.

Es werden ausschließlich Bewerbungen in deutscher Sprache angenommen.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Das ausgefüllte Antragsformular
- Eine Beschreibung des Projektvorhabens inkl. Zeitplan und finanzieller Kalkulation in tabellarischer Form
- Lebenslauf mit zusätzlichen Angaben zum persönlichen/biographischen Bezug zum Judentum

Bitte beachten Sie:

- Unsere Stipendien werden satzungsgemäß ausschließlich an jüdische Frauen vergeben. Die Mitgliedschaft in einer Jüdischen Gemeinde ist nicht Bedingung. Die Stipendiatinnen müssen ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Ausnahmen sind nicht möglich.
- Bereits begonnene Projekte können gefördert werden.
- Förderanträge ohne Unterschrift können nicht berücksichtigt werden.

Die Auswahl der Geförderten wird von einer Jury getroffen, die sich aus jüdischen Frauen

zusammensetzt.

Im Falle einer Zusage wird ein Stipendienvertrag zwischen der Stipendiatin und der Stiftung ZURÜCKGEBEN geschlossen. Hierfür muss eine Passkopie sowie aktuelle Meldebescheinigung vorgelegt werden. Für die Auszahlung des Stipendiums wird ein deutsches Bankkonto benötigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 29. August 2023 per E-Mail zu richten sowie konkrete Nachfragen zur Ausschreibung bitte ausschließlich per E-Mail an: info@stiftung-zurueckgeben.de

Zur Stiftung

Die Stiftung ZURÜCKGEBEN ist die einzige Stiftung in Deutschland, die explizit jüdische Frauen in Kunst und Wissenschaft fördert. Die 1994 von einer Gruppe jüdischer und nicht-jüdischer Frauen um die Erziehungswissenschaftlerin Hilde Schramm gegründete Stiftung entstand im Wissen um die zerstörten Arbeitsmöglichkeiten von Jüdinnen in Deutschland. Den Begriff „Zurückgeben“ prägte die jüdische Kinderärztin Marguerite Marcus im Kontext des „kontaminierten Erbes“, der Inbesitznahme von geraubtem Eigentum deportierter und geflüchteter Jüdinnen und Juden.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung ZURÜCKGEBEN an die 200 Projekte von in Deutschland lebenden Jüdinnen mittels Stipendien unterstützt. Darunter waren Projekte von Filmemacherinnen, Bildenden und Multimedia-Künstlerinnen, Tänzerinnen und Choreografinnen, Schriftstellerinnen, Musikerinnen, Kultur- und Sozialwissenschaftlerinnen, und Historikerinnen.

Quelle: www.stiftung-zurueckgeben.de

Related Post



Der Kunst
zurückgeben

